

*Erklärung
und
Gebrauchs-
Anleitung*

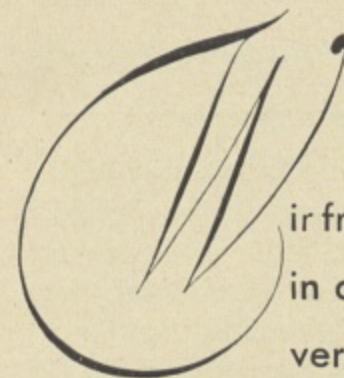


TELEFUNKEN
GROSSUPER D 760 WK

Widmung	1
Der Telefunken-Großsuper D 760 WK und seine Vorzüge	2
„Kurzlehrgang“ für den ersten Empfang	2
Antenne	4
Erdung	4
Spannungseinstellung	5
Ein- und Ausschalten des Empfängers	5
Wellenschalter	5
Abstimmung	6
Skala	6
Magisches Auge	7
Sendertastenempfang	7
Neueinstellung der Sendertasten (Mittelbereich)	7
Neueinstellung der Sendertasten (Langbereich)	10
Auswechslung der Senderschilder	10
Lautstärkeregler	11
Zweibandregler (Klang- und Bandbreitenregler)	11
Anschluß von Lautsprechern	11
Elektrische Schallplattenübertragung	12
Sicherung	12
Auswechseln der Beleuchtungslampe	12
Wie erziele ich den besten Rundfunkempfang?	13
Wie nütze ich alle Möglichkeiten meiner Rundfunkanlage aus?	14
Der Anschluß weiterer Lautsprecher	17
Welche Garantie gibt es beim Rundfunkempfänger?	17
Einige Worte über Störungen des Empfangs ..	18
Die Telefunken-Buchreihe	20
Die Telefunken-Geschäftsstellen	21
Auf Senderjagd mit der Kurzwelle	21
Tabellen	22
Reparatur-Auftrag	27
Wünschen Sie Angebote?	Umschlag

Zur Beachtung!

Dieses Gerät darf nur für Hörrundfunk-Empfang, Hochfrequenz-Draht-Hörrundfunk-Empfang einschl. Empfang von E.W.-Rundfunk, Draht-Hörrundfunk-Endverstärkung beim einzelnen Teilnehmer, nicht-synchronisierte Schallplattenwiedergabe, Mikrofon-Lautsprecher-Übertragung, Hörrundfunk-Empfangsverstärkung, nicht-synchronisiertes Schneiden von Tonfolien (ohne Vervielfältigung) benutzt werden. Die Lieferung für seegehende Schiffe, Eisenbahnen und Luftfahrzeuge ist unzulässig.



Wir freuen uns, daß wir Sie jetzt ebenfalls zu den bereits in die Millionen gehenden und über die ganze Welt verbreiteten Telefunken-Hörern zählen können. Dervon Ihnen gewählte neue Telefunken-Empfänger wird Ihnen sicher recht viel Freude bereiten. Dabei liegt es ganz in Ihrer Hand, dieses hochwertige Gerät möglichst weitgehend auszunutzen. Selbstverständlich ist die sichere Bedienung die erste und wichtigste Voraussetzung. Wieweit sich die Leistungsfähigkeit Ihrer Rundfunkanlage steigern läßt und die technischen Möglichkeiten ausgebaut werden können, darüber werden wir Ihnen anschließend an die Gebrauchsanleitung noch manches Wissenswerte mitteilen. Bestimmt werden Sie überrascht und begeistert sein, wenn Ihr Rundfunkhändler Ihnen diese Möglichkeiten erst einmal praktisch vorführt. Bitten Sie auf jeden Fall darum. Wir selbst sind jederzeit gern bereit, Sie in weiteren Fragen zu beraten und Ihnen auch zu helfen, soweit ein Telefunken-Gerät dazu überhaupt Veranlassung bieten kann.

TELEFUNKEN

Gesellschaft für drahtlose Telegraphie
m. b. H.

Abteilung Rundfunk

Kurt H. Kuntz

DER TELEFUNKEN-GROSSUPER D 760 und seine Vorzüge

Der Großsuper mit Sendertasten. Ein Druck auf eine der 7 Sendertasten, und ganz von selbst stellt sich dieser 7-Kreis-5-Röhren-Super auf den gewünschten Sender ein. Nach Wunsch können Sie abwechselnd diesen oder jenen Sender (aber immer nur einen!) durch die Taste einschalten. Das Gerät ist mit den Stahlröhren der „Harmonischen Serie“ bestückt und erreicht mit der Hochleistungs-18-Watt-Endpentode außerordentliche Schalleistungen. Die Bandbreitenregelung mit dem Zweibandregler und der dreistufige Schwund- und Lautstärkeausgleich mit Hoch- und Niederfrequenzregelung meistern die Sender der Welt. Dieser Großsuper hat außerdem noch folgende technische Einrichtungen: Magisches Auge mit doppelter Anzeige, Gegenkopplung mit Baßanhebung, Breitbandlautsprecher mit außen-zentrierter Nawimembran, 9-kHz-Sperre, gehörrichtige Lautstärkeregelung und die Intelligente Flutlichtskala.

Maße des Telefunken-supers D 760 WK: 680 × 430 × 302 mm mit Knöpfen.

Röhrensatz: Telefunken-Röhren ECH 11, EBF 11, EM 11, EF 11, EL 12, AZ 12.

Bei späterem Ersatz sind stets die gleichen Telefunken-Röhren zu verwenden.

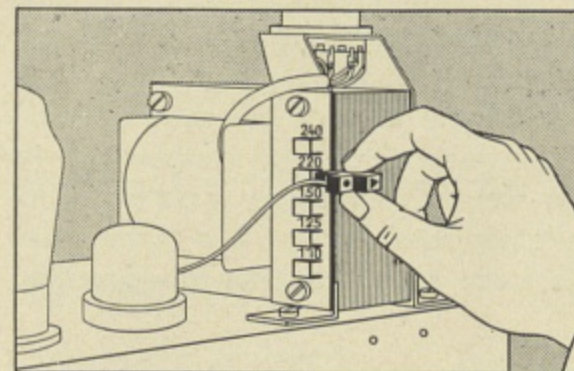
»KURZLEHRGANG« FÜR DEN ERSTEN EMPFANG

Beachten Sie bitte:

1. Entspricht die Spannungseinstellung (3 Seite 5) auf der Rückseite des Gerätes der Netzspannung in Ihrer Wohnung? (Vergleich mit Zähler oder Glühlampe.) Achten Sie auch auf die Stromart!
2. Nur eine einwandfreie Antenne (1 Seite 4) — wie die Telefunken-Stahlrohrantenne — gewährleistet Ihnen einen guten Empfang.
3. Erdung (2 Seite 4) nicht vergessen.
4. Netzstecker in die Lichtsteckdose stecken. Gerät durch Drehen des kleinen Knopfes an der rechten Vorderseite des Empfängers (5 Seite 5) auf den gewünschten Wellenbereich schalten. Rechte Taste der Sendertastenordnung mit der Aufschrift „Skala“ drücken (6 Seite 6). Linken Knopf bis zum linken Anschlag drehen, dann den Mittelknopf in die linke Anschlagstellung bringen und nun durch Drehen des rechten großen Knopfes an der Vorderseite des Empfängers den Sender abstimmen (7 Seite 3). Genaue Abstimmung ist erfolgt, wenn die grünen Leuchtwinkel des Magischen Auges am größten sind. Lautstärke durch Drehen des linken Knopfes einstellen. Mittelknopf (Klang- und Bandbreitenregler) möglichst weit nach rechts aufdrehen, soweit die Trennschärfe-Anforderungen des gewählten Senders es gestatten (14 Seite 3).

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang.

3 Spannungseinstellung



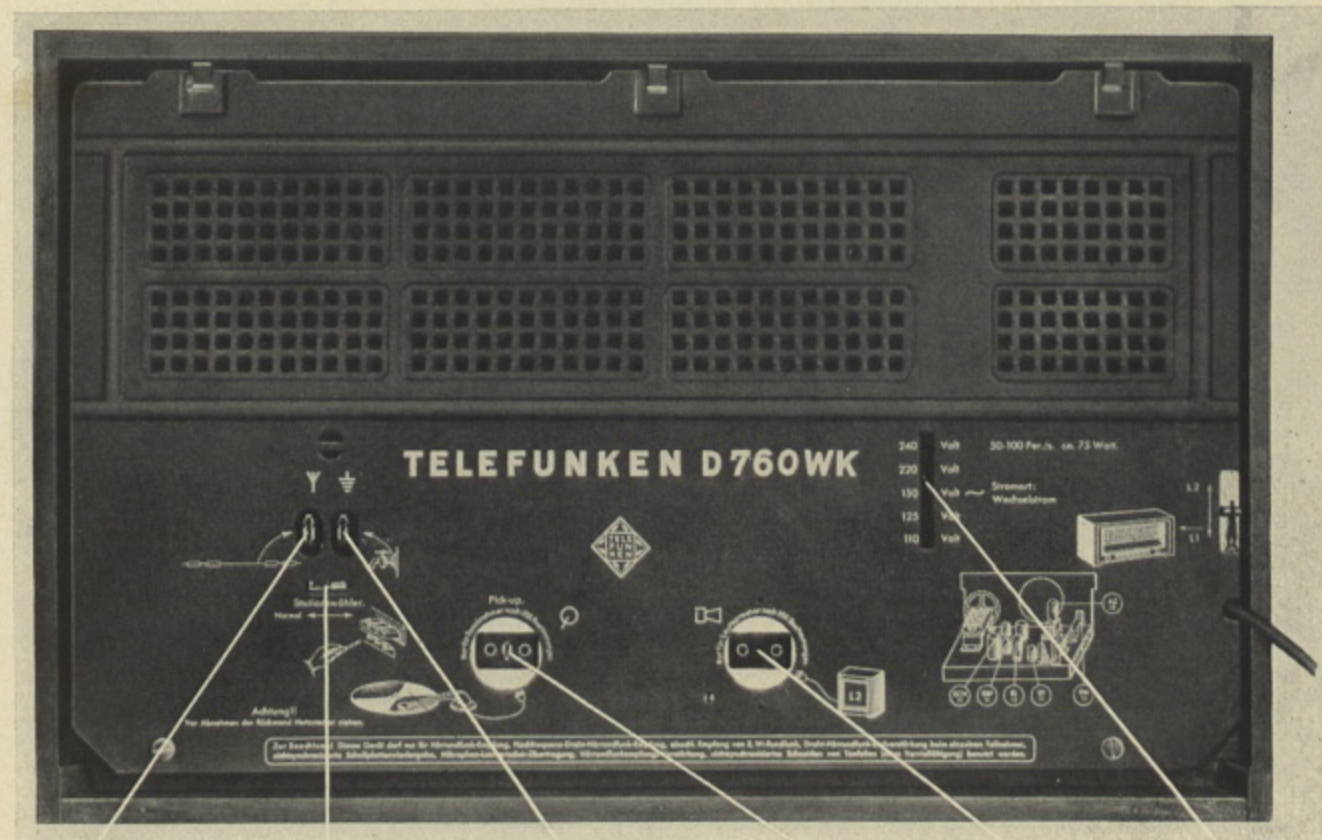
Der Telefunken-super D 760 ist nur für Wechselstrom (~) verwendbar. Bitte, prüfen Sie vor Anschluß an das Lichtnetz, ob die Spannungseinstellung des Apparates mit der Netzspannung Ihrer Wohnung übereinstimmt (vgl. Glühlampe oder Zähler). Wenn nicht, so muß die Rückwand abgeschraubt — als Schraubenzieher läßt sich ein Geldstück verwenden — und der Kontaktstecker auf den richtigen Anschluß gesteckt werden.

Es gelten die Anschlüsse

110	für Netzspannungen von	110—118 Volt
125	„	„ 118—135 „
150	„	„ 135—165 „
220	„	„ 200—230 „
240	„	„ 230—250 „

Erst nach dieser Kontrolle und gegebenenfalls nach dem Umstecken und Wiederverschließen des Apparates darf der Netzstecker in die Lichtsteckdose eingeführt werden.

- 13
Lautstärke-
regler
- 4
Ein- und
Ausschalter
- 9
Sender-
tasten
- 14
Zweibandregler
(Klang- und
Bandbreiten-
regler)
- 6
»Skala«
Hand-
drücken
bei
Handabstimmung
- 7
Hand-
drücken
abstimmung
- 5
Wellen-
schalter



- 1
Antenne
- 10
Stationswähler
- 2
Erdung
- 16
Schallplatten-
übertragung
- 15
Anschluß eines
zweiten
Lautsprechers
- 3
Spannungs-
einstellung

DER TELEFUNKEN-GROSSUPER D 760 und seine Vorzüge

Der Großsuper mit Sendertasten. Ein Druck auf eine der 7 Sendertasten, und ganz von selbst stellt sich dieser 7-Kreis-5-Röhren-Super auf den gewünschten Sender ein. Nach Wunsch können Sie abwechselnd diesen oder jenen Sender (aber immer nur einen!) durch die Taste einschalten. Das Gerät ist mit den Stahlröhren der „Harmonischen Serie“ bestückt und erreicht mit der Hochleistungs-18-Watt-Endpentode außerordentliche Schalleistungen. Die Bandbreitenregelung mit dem Zweibandregler und der dreistufige Schwund- und Lautstärkeausgleich mit Hoch- und Niederfrequenzregelung meistern die Sender der Welt. Dieser Großsuper hat außerdem noch folgende technische Einrichtungen: Magisches Auge mit doppelter Anzeige, Gegenkopplung mit Baßanhebung, Breitbandlautsprecher mit außen-zentrierter Nawimembran, 9-kHz-Sperre, gehörrichtige Lautstärkeregelung und die Intelligente Flutlichtskala.

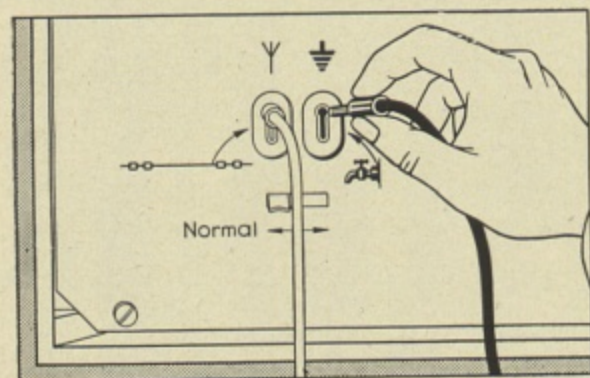
Maße des Telefunken-supers D 760 WK: 680 × 430 × 302 mm mit Knöpfen.

Röhrensatz: Telefunken-Röhren ECH 11, EBF 11, EM 11, EF 11, EL 12, AZ 12.

Bei späterem Ersatz sind stets die gleichen Telefunken-Röhren zu verwenden.

geführt wird. Sie schaltet sich durch Einstecken des Antennensteckers selbsttätig ab. Diese Hilfsantenne sollte nur **ausnahmsweise**, so z. B. wenn das Gerät nicht anders angeschlossen werden kann, benutzt werden. Für den ständigen Gebrauch ist auf jeden Fall, da das Lichtnetz wenig Empfangsenergie und viel Störungen ergibt, eine besondere Antenne zu verwenden. Die **Einführung des Antennensteckers** erfolgt in die an der Rückwand vorgesehene Buchse (1 Seite 3).

2 Erdung

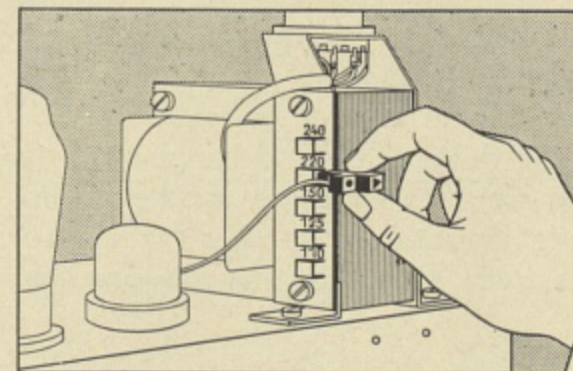


... so erfolgt der Anschluß der Erde (⏚).

Sie verwenden als Erdung zweckmäßigerweise eine recht kurze Drahtverbindung (mindestens 2,5 qmm Querschnitt) zur nächsten Wasserleitung, die dort gut leitend angeschlossen werden muß (möglichst mit Erdungsschelle). **Einführung des Erdsteckers** an der Rückwand wie bezeichnet (2 Seite 3).

Je besser Antenne und Erde, um so besser der Empfang!

3 Spannungseinstellung



Der Telefunken-super D 760 ist **nur für Wechselstrom** (~) verwendbar. Bitte, prüfen Sie vor Anschluß an das Lichtnetz, ob die Spannungseinstellung des Apparates mit der Netzspannung Ihrer Wohnung übereinstimmt (vgl. Glühlampe oder Zähler). Wenn nicht, so muß die Rückwand abgeschraubt — als Schraubenzieher läßt sich ein Geldstück verwenden — und der Kontaktstecker auf den richtigen Anschluß gesteckt werden.

Es gelten die Anschlüsse

110	für Netzspannungen von	110—118	Volt
125	"	"	118—135 "
150	"	"	135—165 "
220	"	"	200—230 "
240	"	"	230—250 "

Erst nach dieser Kontrolle und gegebenenfalls nach dem Umstecken und Wiederverschließen des Apparates darf der Netzstecker in die Lichtsteckdose eingeführt werden.

4 Ein- und Ausschalten des Empfängers

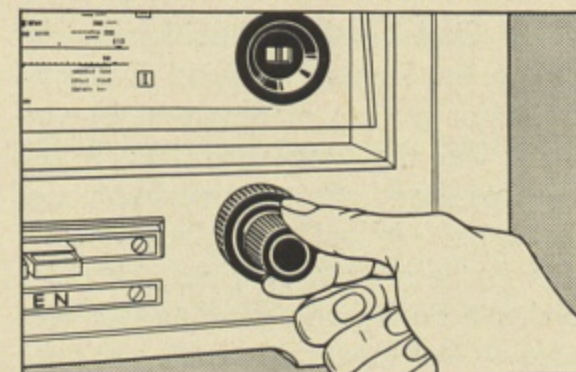
Der linke Drehknopf auf der Vorderseite des Gerätes (4 Seite 3) betätigt einen Druck-Zug-Schalter, mit dessen Hilfe der Empfänger ein- und ausgeschaltet wird. Wenn der Drehknopf eingedrückt wird, ist das Gerät eingeschaltet, und die Skalenbeleuchtung leuchtet auf.

Nachdem die Röhren eine halbe Minute erwärmt sind, ist das Gerät betriebsbereit. Wird der linke Drehknopf wieder herausgezogen, so ist das Gerät ausgeschaltet.

5 Wellenschalter

Der vordere kleine Knopf auf der rechten Vorderseite des Gehäuses (5 Seite 3) ist der Wellenschalter. Sie schalten mit diesem durch Drehen die einzelnen Wellenbereiche ein. Auf der rechten Seite sitzt hinter der Skala der Bereichsanzeiger, an dem Sie erkennen, welcher der 3 Bereiche eingeschaltet ist.

Stellung des Bereichsanzeigers



- I **Kurzwellenbereich** 18,2–5,88 MHz
(16,5–51 m) untere Stationsnamen,
- II **Mittelwellenbereich** 1600–515 kHz
(187,5–582,5 m) mittlere Stationsnamen,
- III **Langwellenbereich** 420–145 kHz
(715–2069 m) obere Stationsnamen.

}} **Schallplattenwiedergabe.**

6 Abstimmung

Der große Knopf rechts auf der Vorderseite (Abstimmknopf) bewegt den Zeiger über die Stationskala. Bevor Sie mit dem Empfang beginnen, muß nach dem Einschalten des gewünschten Bereiches die rechte Taste mit der Aufschrift „Skala“ (6 Seite 3) gedrückt werden. Beim Empfang auf dem Mittel- und Langbereich ist stets der Sender eingestellt, in dessen Fenster der Abstimmzeiger erscheint. Bei Kurzwellenempfang stimmen Sie nach der Wellenlängenskala ab. Die Namen der Kurzwellensender geben Ihnen einen Hinweis beim Aufsuchen der gewünschten Station.

Für einen guten Empfang müssen Sie den Punkt bestimmen, an dem der Sender am klarsten erklingt (genaue Einstellung auf die Mitte des Senderbandes). Zur genauen Auffindung dieses Punktes dient das Magische Auge: „Es sieht, was Sie hören.“ Das Magische Auge hat 4 grüne Flächen, die auf einer dunklen Grundfläche aufleuchten. Wenn Sie den gewünschten Sender eingestellt haben, so drehen Sie den Abstimmknopf noch eine Kleinigkeit hin und her, bis zu der Stellung, in der diese grün leuchtenden Flächen am größten sind (vgl. Punkt 8). Dann ist die Station richtig auf Mitte eingestellt.

Wir empfehlen Ihnen, für den ersten Empfangsversuch den Ortssender oder den nächstgelegenen Bezirkssender zu wählen. Den Lautstärkereglern (13 Seite 3) und den Zweibandreglern (14 Seite 3) wollen Sie dabei bitte in die linke Anschlagstellung bringen. Nun stellen Sie mit dem Abstimmknopf und nach dem Magischen Auge den gewünschten Sender genau auf Bandmitte ein. Erst danach soll dann der Lautstärkereglern wunschgemäß eingestellt und der Zweibandregler so weit wie möglich aufgedreht werden, ohne daß die Trennschärfe, mit der der betreffende Sender empfangen werden soll, darunter leidet.

Bei Kurzwellenempfang muß auf ganz besonders langsames Drehen des Abstimmknopfes und auf Einstellen des Zweibandreglers in die rechte Anschlagstellung geachtet werden, da Sie sonst zu leicht über den gewünschten Sender hinwegdrehen können.

7 Skala

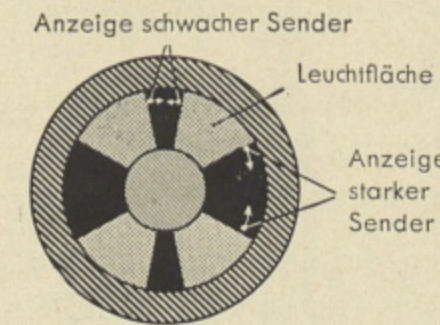
1 Sender	■ kleine Leistung	▨ mehrere Sender
pro	■ mittlere Leistung	▨ pro
Wellen-	■ grosse Leistung	▨ Wellen-
Kanal		Kanal

Die Intelligente Skala enthält die Namen der meist empfangenen Sender Europas. Die Aussicht, diese Sender gut zu empfangen, ist verschieden groß. Der Empfang wird erstens von der Leistung des Senders, zweitens von der

Tatsache beeinflusst, ob der betreffende Sender seine Wellenlänge allein benutzt oder ob auf dieser Wellenlänge mehrere Sender betrieben werden, die sich unter Umständen gegenseitig stören, und drittens durch die Entfernung des Senders vom Aufstellungsort des Gerätes. Die Skala des Telefunken-Großsupers D760 WK gibt über

die beiden ersten Faktoren nach dem abgedruckten Schema Auskunft. Den dritten Faktor (ungefähre Entfernung des Senders von Ihrem Wohnort) können Sie an Hand einer Landkarte ebenfalls abschätzen, so daß es Ihnen jetzt möglich ist, die Empfangsaussichten schon zu beurteilen, bevor Sie den Sender einstellen.

8 Magisches Auge



Auf der linken Seite der Vorderwand ist hinter der Skala das Magische Auge angebracht. Das Magische Auge hat eine dunkle Grundfläche, in der 4 grüne Winkel aufleuchten. 2 dieser 4 grünen Leuchtwinkel ermöglichen Ihnen die Abstimmung sehr kleiner Sender, d. h. bei Empfang schwacher Sender werden erst zwei sich gegenüberstehende Winkel die Anzeige übernehmen, um dann bei Empfang stärkerer Sender ihre Anzeigefunktionen an die beiden rechtwinklig hierzu stehenden abzugeben. Das Magische Auge gestattet Ihnen allein, optisch den gewünschten Sender auf Mitte des Senderbandes genau einzustellen, diese Station am besten zu empfangen. (Vgl. Punkt 6.)

Die unterhalb der Skala angeordneten Sendertasten (1-7, s. z. B. 9 Seite 3) dienen zur automatischen Einstellung von Rundfunkstationen. Zunächst drehen Sie den linken äußeren Knopf (Lautstärkereglern 13 Seite 3) möglichst weit nach links und drücken die Sendertaste, die den Namen des Senders trägt, den Sie hören wollen. Durch Rechtsdrehen des linken Knopfes läßt sich die gewünschte Lautstärke und durch Drehen des mittleren Knebels (14 Seite 3) die erforderliche Trennschärfe einstellen. Wir empfehlen Ihnen, um einen möglichst guten Empfang der selbsttätig eingestellten Sender zu erreichen (1 Seite 4), eine richtig verlegte Antenne zu benutzen.

9 Sendertastenempfang

Die unterhalb der Skala angeordneten Sendertasten (1-7, s. z. B. 9 Seite 3) dienen zur automatischen Einstellung von Rundfunkstationen. Zunächst drehen Sie den linken äußeren Knopf (Lautstärkereglern 13 Seite 3) möglichst weit nach links und drücken die Sendertaste, die den Namen des Senders trägt, den Sie hören wollen. Durch Rechtsdrehen des linken Knopfes läßt sich die gewünschte Lautstärke und durch Drehen des mittleren Knebels (14 Seite 3) die erforderliche Trennschärfe einstellen. Wir empfehlen Ihnen, um einen möglichst guten Empfang der selbsttätig eingestellten Sender zu erreichen (1 Seite 4), eine richtig verlegte Antenne zu benutzen.

10 Neueinstellung der Sendertasten (3-7, s. Abb. Seite 9) auf Sender des Mittelbereiches

Wünschen Sie andere als auf den Sendertasten angegebene Stationen des Mittelbereiches zu hören, so können Sie mit Hilfe einer sinnreichen Vorrichtung das Gerät auf die von Ihnen bevorzugten Sender neu einstellen.

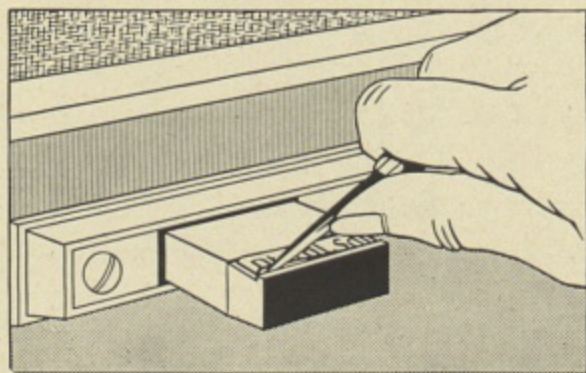
11 Neueinstellung der Sendertasten (1-2, s. Abb. Seite 9). auf gewünschte Sender des Langbereiches

Da nur wenige Sender auf Langbereich arbeiten, erfolgt die Umstellung der Sendertasten ohne Zuhilfenahme des Stationswählers, d. h. er bleibt auf „Normal“ stehen.

- a) Das Telefunktenschild, das sich unterhalb der Tasten befindet, durch Heraus-schrauben der beiden Befestigungsschrauben entfernen.
- b) Den Wellenschalterknopf (5) so lange drehen, bis der Bereichsanzeiger den III. Bereich anzeigt. Zweibandregler (14) in die linke Anschlagstellung bringen.
- c) Die rechte Taste mit der Aufschrift „Skala“ drücken.
- d) Mit Hilfe des Abstimmknopfes (7) den für den Sendertastenempfang gewünschten Sender (wie unter Punkt 6 Seite 6 beschrieben) einstellen.
- e) Auf der Abbildung (Seite 9) die Sendertaste (1-2) auswählen, auf der die gewünschte Station einzustellen ist. Diese Sendertaste drücken.
- f) Den beiliegenden roten Steckschlüssel auf den zu der gedrückten Sendertaste gehörenden Schraubstift setzen (siehe Abbildung Seite 9) und so lange in der einen oder anderen Richtung drehen, bis das Magische Auge (3 Seite 7) die größte Leuchtfläche zeigt.
- g) Durch Drücken der Taste mit der Aufschrift „Skala“ überprüfen Sie, ob der an der gedrückten Taste eben eingestellte Sender der gleiche ist wie der auf der Skala angezeigte, d. h. der von Ihnen gewünschte. Ist dies der Fall, so schalten Sie auf die gewünschte Sendertaste zurück und drehen gemäß Punkt f den gleichen Schraubstift noch so lange weiter, bis in beiden Stellungen die gesuchte Station zu hören ist.

Hiermit ist die Neueinstellung der Sendertaste erfolgt. In der gleichen Reihenfolge ist auch die andere Sendertaste (1-2) auf dem Langbereich einzustellen.

12 Auswechslung der Senderschilder



Nach erfolgter Umstellung auf den gewünschten Sender kann die Kennzeichnung durch das Namensschild erfolgen. Hierzu heben Sie den durchsichtigen Cellon-schutzstreifen aus der Sendertaste mit Hilfe eines Taschenmessers heraus und entfernen das alte Senderschildchen. Aus der beiliegenden Sendernamenskarte schneiden Sie das Schildchen des gewünschten neuen Senders heraus, legen es auf die Sendertaste und setzen den Schutzstreifen wieder darauf.

13 Lautstärkereglер

Der Knopf links auf der Vorderwand, der in seiner Eigenschaft als Druck-Zug-Schalter das Ein- und Ausschalten des Gerätes bewirkt (13 Seite 3), ist außerdem drehbar und arbeitet dann als Lautstärkereglер. Rechtsdrehung gibt größere, Linksdrehung kleinere Lautstärke. Wenn Sie den Lautstärkereglер einmal auf die gewünschte Lautstärke eingestellt haben, dann sorgt der eingebaute selbsttätige Schwundausgleich dafür, daß die meisten Sender immer mit der gleichen Lautstärke wiedergegeben werden.

14 Zweibandregler (Klang- und Bandbreitenregler)

Der Mittelknopf auf der Vorderwand des Empfängers betätigt den kombinierten Zweibandregler. Die richtige Ausnutzung dieser Regelmöglichkeit ist von großem Einfluß auf die Güte des erzielten Empfanges. In der linken Anschlagstellung ist die beste Trennschärfe, bei Stellung völlig nach rechts ist die beste, helle Wiedergabe eingestellt. Etwa in der **Mitte** zwischen diesen beiden Endstellungen werden Sie ein Einrasten bemerken, hier liegt die **Normalstellung**. Wir empfehlen Ihnen, **um eine gute Wiedergabe zu erhalten, den Zweibandregler weit nach rechts aufzudrehen, ohne daß die Trennschärfe, mit der die eingestellte Station empfangen werden soll, zu gering wird.**

Von der Normalstellung des Zweibandreglers nach links sollten Sie bei Rundfunkempfang nur in Ausnahmefällen gehen. Die Einstellung links wird fast ausschließlich nur bei Schallplattenspiel gebraucht, um ein unter Umständen störendes Nadelgeräusch zu dämpfen.

15 Anschluß von Lautsprechern.

Auf der Rückwand des Gerätes befindet sich der Anschluß, mit dem ein oder mehrere Lautsprecher angeschlossen werden können. Der oder die zusätzlich angeschlossenen Lautsprecher müssen einen Anpassungstransformator für die Röhre EL 12 haben. Fremderregt-dynamische Lautsprecher benötigen einen eigenen Gleichrichter.

Der eingebaute Lautsprecher kann mit Hilfe eines kleinen Schalthebels an der Rückwand abgeschaltet werden.